

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

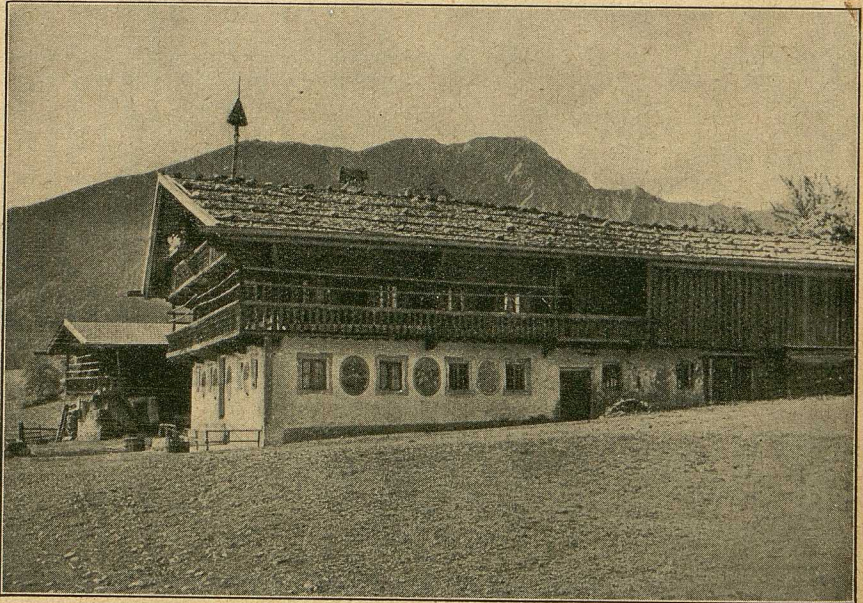
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

emporsteigen und, weil der Eingang in den Oberstock oft nicht am oberen Stiegenende gelegen war, mußte bis zur Tür im Oberstock ein Gang der Außenseite des Hauses entlang gezimmert werden; dieser Gang war der Anfang des Sölders, der dann im Laufe der Zeit bedeutende Verlängerung erfahren hat. Vom Geländer des Sölders heben sich zierlich gearbeitete Holzsäulen zu den vorragenden Dachbalken empor; namentlich auf der Siebelseite sind die weit vorspringenden Dachpfetten auf solche Weise mit dem Sölder in Verbindung gebracht. Dank der Blumenpracht, die auf dem Sölder



Aufn. Dr. Wopfner.

Bild 12, Haus zu Klein-Söll bei Breitenbach.

erblüht, gleicht er einer buntfarbenen Schärpe, die den Leib des Hauses umschlingt. Das glühende Rot der Geranien, das glänzende Weiß und das strahlende Gelb der Pegonien, die zarteren Farben der Hortensien werden gehoben durch das Dunkel der Holzwand, die den Hintergrund bildet. Über den Sölder herab wuchert ein Geflecht von prächtigen Nelken, wie sie in der Stadt trotz aller Sorgfalt nicht gezogen werden können. Damit es dem Hause auch zur Winterzeit an farbenprächtigem Schmuck nicht mangle, wurde manches Haus noch durch den Maler geziert. War das Erdgeschloß gemauert, so boten seine Wände dem Maler Gelegenheit, sie mit